

# „Das war ein bombiges Schützenfest“

Oberst Petereit zieht positive Bilanz

**ISERLOHN.** (rat)

„Ich habe bisher nur glückliche Gesichter gesehen“, sagte Oberst Hans-Dieter Petereit gestern Abend kurz vor dem abschließenden Feuerwerk, und es war unschwer zu erkennen, dass auch er zu den vielen Tausend Menschen gehört, die mit dem Schützenfest in diesem Jahr hoch zufrieden waren.

Wie die drei Festtage zuvor war auch der gestrige Montag - zunächst beim Frühschoppen und später bei der Abschlussparty mit Feuerwerk - bestens besucht. Genaue Zahlen konnte Petereit zum Abschluss des Schützenfestes noch nicht präsentieren, doch es sei jetzt schon klar, dass das Fest an allen Tagen bei weitem besser besucht gewesen sei als im Vorjahr. „Wir sind ja abhängig, sowohl vom Wetter als auch von dem, was um uns herum passiert.“ Dass in Iserlohn ohne Public Viewing keine Konkurrenz wie im letzten Jahr gegeben war, sei bereits lange im Vorfeld klar gewesen, und dass das warme und trockene Wetter gehalten hat, habe ihn auch nicht überrascht: „Wenn Paulinchen schießt, hört es auf zu regnen.“

Besonders gefreut hat

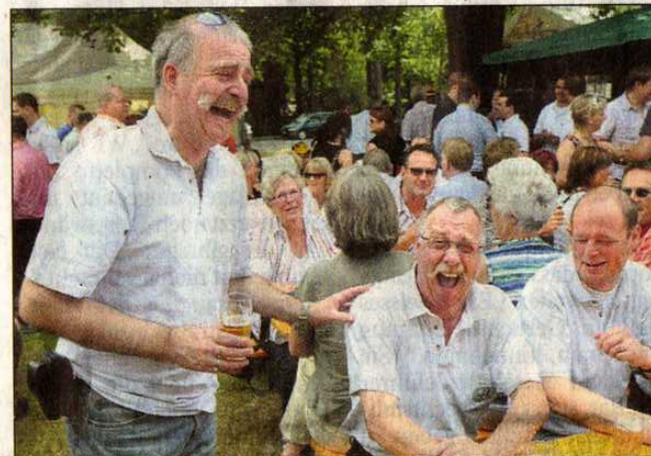
Oberst Petereit, dass so auffällig viele junge Leute den Weg zur Höhe gefunden hätten, und dass es so friedlich abgelaufen sei. „Mir ist auch in Sachen Koma-Saufen oder Vorheizen nichts zu Ohren gekommen.“ Besonders geärgert hat ihn hingegen, dass die beiden Bands aus Russland und Weißrussland einfach kurz vor der Musikparade abgesagt haben, ohne triftigen Grund, ohne für Ersatz zu sorgen und ohne sich zu entschuldigen. Gerade angesichts des guten Rufes, den sich die Iserlohner Parade nach 40 Jahren in ganz Europa erarbeitet hat, sitzt da der Ärger auch drei Wochen nach den Absagen und trotz der letztlich sehr erfolgreichen Musikparade noch mehr als tief. „Das ist kein Verhalten von einem Vertragspartner, das ist schlichtweg eine Sauerei“, schimpfte er beim gestrigen Gespräch.

Doch dann ist der Rauch auch schnell wieder verfliegen, und der Oberst reiht sich wieder bei den vielen glücklichen Besuchern ein. „Das war ein bombiges Schützenfest“, sagt er noch, um sich dann dazu passend auf den Weg zum Feuerwerk zu machen.

■ Eine Fotostrecke vom Frühschoppen und der abschließenden Party ist unter [www.ikz-online.de](http://www.ikz-online.de) zu sehen.



Auch gestern Abend war das Festgelände an der Alexanderhöhe wieder sehr gut gefüllt. Der Zuspruch war im Ganzen deutlich besser als im Vorjahr, als am Schillerplatz die Europa-Meisterschaft tobte. Foto: Knüwe



Schon gestern Morgen beim Frühschoppen gab es für die Besucher des Schützenfestes viel zu lachen. Foto: May



Sehr erfreulich: Auffallend viele junge Leute hatten an den vier Festtagen ihren Spaß auf der Höhe. Foto: Knüwe